

Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. (3. Mose 19,33-34)

ENFI

Evangelisches Netzwerk für Flüchtlinge – Innsbruck

hilft Geflüchteten

Sie wollen Menschen, die es wirklich notwendig brauchen, sinnvoll und zielgerichtet helfen? Dann könnte ENFI genau das Richtige für Sie sein!

ENFI ist das Netzwerk der beiden Evangelischen Pfarrgemeinden (**Christuskirche** und **Auferstehungskirche**) und zweier Einrichtungen des Diakonie Flüchtlingsdienstes (interkulturelles Psychotherapiezentrum **Ankyra** und **Unabhängige Beratung**) in Innsbruck.

ENFI sucht und findet Menschen, die bereit sind, Flüchtlinge kurzfristig oder auch über einen längeren Zeitraum persönlich, mit Sachspenden oder finanziell zu unterstützen.

Die Erhebung des Bedarfs bei Flüchtlingen geschieht durch die beiden Netzwerkpartner des Diakonie Flüchtlingsdienstes.

Ankyra, Zentrum für interkulturelle Psychotherapie, bietet dolmetschunterstützte, kultursensible, traumaspezifische Psychotherapie an und unterstützt damit Flüchtlinge, ihre oft sehr belastenden Erlebnisse zu verarbeiten und wieder Vertrauen ins Leben zu fassen.

Die Mitarbeiter*innen der kostenlosen und dolmetschunterstützten unabhängigen **Beratung für Geflüchtete in Rechts- und Sozialfragen** übersetzen und erklären Schriftstücke von Behörden, besprechen weitere Handlungsmöglichkeiten und deren Konsequenzen und unterstützen bei der Umsetzung der von den Klient*innen getroffenen Entscheidungen.

Beide Einrichtungen sind notwendig und leisten großartige Arbeit, zum Teil auch ehrenamtlich. Immer wieder aber stoßen die professionellen Helfer*innen an Grenzen, wenn sie sich wünschen, ihre Klient*innen **umfassender und nachhaltiger zu unterstützen**.

So sind z.B. Geflüchtete angehalten, Deutsch zu lernen und Prüfungen abzulegen. Für die entsprechenden Kurse fehlt es aber oft an finanziellen Mitteln. Oder eine jugendliche Asylwerberin wünscht sich Kontakt und Hilfe beim Lernen. Immer wieder werden auch Gegenstände für den Alltag benötigt.

Über ENFI können die Mitarbeiter*innen des Diakonie Flüchtlingsdienstes **ganz konkrete Anfragen per Email an die Unterstützer*innen** weitergeben. So hilft ENFI, indem es die vielfältigen Gaben und die Hilfsbereitschaft vieler Mitglieder und Freund*innen der Pfarrgemeinden nutzt.

Seit der Gründung im Juni 2010 wurde **in über 250 Fällen** Asylwerber*innen und Flüchtlingen auf diese Weise geholfen. Die meisten Anfragen beziehen sich auf **finanzielle Unterstützung**, um etwa notwendige Deutschkurse und -prüfungen bezahlen zu können. Einige zigtausend Euro wurden inzwischen gespendet.

Durch **persönlichen Einsatz** bei ENFI, beispielsweise im Rahmen von Lernhilfen, Konversation oder Begleitung bei Behördengängen, sind auch wunderbare Freundschaften entstanden. Besonders stolz sind wir auf zwei gelungene Familienzusammenführungen.

Die Evangelische Kirche in Österreich hat ENFI bereits 2010 mit dem **Diakoniepreis** ausgezeichnet.

Wenn Sie Interesse an ENFI haben und auch mithelfen möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf und Sie erhalten per E-Mail unsere Anfragen.

Melden Sie sich diesbezüglich bitte per E-Mail bei unserer Koordinatorin: **helga.wangl@aon.at**

Übrigens: Alle Spenden für ENFI-Projekte werden über die Diakonie Österreich abgewickelt und sind damit **steuerlich absetzbar!**